## VPU-Mitgliederversammlung

**Datum/Uhrzeit:** **12.10.2023 13:00 – 17:00 Uhr**

**Ort:** **Hotel AMERON Berlin ABION Spreebogen**
**Protokoll erstellt von:** **Jennifer Luboeinski**
**Protokoll erstellt am:** **12.10.2023**
**Teilnehmer:** **siehe Anwesenheitsliste**
**Verteiler:** **VPU-Mitglieder**

### Donnerstag, 12.10.2023, 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

| TOP | Thema | bearbeitet von | bis | Status |
|---|---|---|---|---|
| | **Begrüßung, Beschlussfähigkeit**<br><br>Herr Rantzsch begrüßt alle teilnehmenden Mitglieder zur VPU-Mitgliederversammlung. Die Beschlussfähigkeit kann mit 23 stimmberechtigten Mitgliedern (inkl. Stimmübertragungen) um 13.00 Uhr und erneut um 14:15 Uhr mit 25 Stimmen festgestellt werden.<br><br>**Stimmübertragungen explizit für die Wahl:**<br><br>Silke Großmann (Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München) auf Christoph Brakemeier (Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München)<br><br>Robert Jeske (Universitätsklinikum Ulm) auf Klaus Tischler (Universitätsklinikum Tübingen<br><br>Carolin Werner (LMU Klinikum) auf Alfred Holderied (LMU Klinikum)<br><br>Birgit Roelfsema (Universitätsklinikum Frankfurt) & Corinna Jendges (Universitätsklinikum SH) auf Torsten Rantzsch (Universitätsklinikum Düsseldorf)<br><br>**Schriftliche Stimmübertragung außerhalb der Wahl:**<br><br>Serhat Sari (Universitätsklinikum des Saarlandes) auf Torsten Rantzsch (Universitätsklinikum Düsseldorf) | | | |
| 1. | **TOP 3 von Freitag, 13.10. „Entwicklungsleitfaden“ wurde vorgezogen**<br><br>Kurze Vorstellung der drei Ergebnisse/Visionen für die nächsten 10 Jahre aus dem Workshop im Juli in Freiburg – siehe Folien im Anhang | | | |

Status: **A**= Aktivität gefordert **B**= Beschluss **E**= Empfehlung **I**= Information/Feststellung **O**= Offener Punkt
**V=** Vereinbarung asap: as soon as possible

| TOP | Thema | bearbeitet von | bis | Status |
|---|---|---|---|---|
| | Diskussion: Grundsätzlich weisen alle drei Visionen eine hohe Relevanz auf und sollen zukünftig bearbeitet werden – es sollen temporäre Arbeitsgruppen (AG) mit klaren Aufträgen und Zeitschienen sein (Output Generierung).<br>Dies bedingt eine verbindliche Zusage der in die Arbeitsgruppen entsandten Mitarbeiter aus den Kliniken<br><br>Es braucht für jede Arbeitsgruppe zur Bearbeitung der Themen eine Deadline zur Ergebnislieferung sowie eine feste Struktur mit einem „Lead“<br><br><u>Hinweis zur AG 50%-Akademisierung und APN-Rollenklärung:</u><br>• Immer die Qualität der Patientenversorgung berücksichtigen<br>• APN-Rolle definieren, da diese an den Standorten heterogen sind<br>• Klärung der Verantwortungsbereiche<br>• In diesem Zusammenhang muss auch die Finanzierung der Pflegewissenschaft geklärt werden<br>• Auch andere akademische Rollen berücksichtigen<br>• Helmut Schiffer (UK Freiburg) bekundete sein Interesse und könnte seine Mitarbeiterin (Dr. Leppla) für die AG entsenden<br>Weitere interessierte UKs: Mannheim (Y. Dintelmann), Tübingen (K. Tischler), Köln (M. Filipovic), Augsburg (S. Arnold)<br><br>**Beschlussfassung der Mitgliederversammlung zur Bearbeitung der Themen in feststrukturieren, verbindlichen AGs mit Zeitschienen: B: <u>einstimmig</u>** | | | |
| **2.** | **Vorstandswahl**<br>Zunächst verweist Herr Rantzsch auf den vorab versandten Tätigkeitsbericht und fragt an, ob dieser in der Form weiter beibehalten werden soll – in reiner digitaler Form, auch aufgrund der Nachhaltigkeit<br>• Tischler: Übersichtlich, gut zusammengefasst<br>• Dintelmann: Bericht sollte beibehalten werden<br>Danach verkündet er die Stimmübertragungen, speziell für die Wahl und im Anschluss haben die Kandidat:innen die Möglichkeit ihre Ziele/Visionen im Falle einer Wahl vorzustellen:<br>Vorsitz:<br>**Rantzsch:** steht nur noch eine Legislatur zur Verfügung, möchte in den 3 Jahren schauen, wer den Verband dann übernehmen möchte, Vermeidung, wie bei BV-Pflegemanagement – zu abrupter Wegfall des Vorstandes | | | |

| TOP | Thema | bearbeitet von | bis | Status |
|---|---|---|---|---|
| | Vorstandsmitglieder:<br><br>**Schmidt-Rumposch:** hat Interesse an der Vorstandsarbeit, sie würde auch außerhalb des Vorstandes mitarbeiten, Inhalte voranbringen, wirksam die Profession nach außen vertreten – Übergang in die nächste Generation ist wichtig<br><br>**Jentzsch:** Schwerpunkt u.a. die Akademisierung, begleitet viele Studierende in der Bachelorarbeit, aktuell Erarbeitung eines Positionspapiers mit Francois-Kettner - wie können wir uns professionell um Patienten kümmern<br><br>**Luntz:** letzte Nominierung, steht nur noch eine Legislatur zur Verfügung, da man frühzeitig daran arbeiten sollte anderen eine Chance zu geben. Erlebte die Arbeit als VPU als etwas Ausgefülltes, wertschätzendes, viel Kompetenz und Kollegialität erlebt, insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Pflegewissenschaft<br><br>**Prölß:** steht nur noch eine Legislatur zur Verfügung, über 13 Jahre am UKE, man sollte es schaffen als Vorstände die Rolle in den Kliniken auszuführen, mehr Verantwortung übernehmen, gerade auch den jungen Kollegen weitergeben, nicht nur auf Pflege achten, auch auf andere Berufsgruppen, Anleitung des potenziellen Neuen<br><br>**Schrüfer:** steht nur noch eine Legislatur zur Verfügung, keinen harten Break, wie im BV-Pflegemanagement, intern abgestimmt, sofort in die Weiterentwicklung des Verbandes gehen, Themen der Pflegedirektionen transparent machen und gut vertreten zu können. Bereitschaft hat sich geändert, für die Weiterentwicklung der Pflege – auch durch die Netzwerke ein deutliches Gewicht bekommen, auch die Mitarbeit im DPR, Digitalisierung auch in die Pflege hineinbringen, Kompetenzsteigerung für alle Kollegen, auch Austausch, Verbindungen vor diesem Hintergrund weiter unterstützen<br><br>Herr Rantzsch bedankt sich bei den nominierten Mitgliedern und stellt im Anschluss die Wahlordnung (Fassung: 22.02.2017) vor. Nachdem startete das Wahlprozedere gemäß Wahlordnung – **siehe Wahlprotokoll** | | | |
| **3.** | **Verschiedenes – dieser TOP wurden vorgezogen**<br><br>Schiffer (UK Freiburg): Bericht zum Thema TV-E Baden-Württemberg - Attraktiver als Arbeitsgeber werden, z.B. könnte durch 100 aufgebaute Stelle Entlastung des Personals geben<br>Es braucht neue Denkmuster - Flexible Arbeitszeiten aufnehmen<br>Überlegen, was man als Arbeitgeber nicht möchte, wie z.B. kein Stelleabbau etc.<br>Austausch über Grundätze zur TV-E im Vorfeld innerhalb des VPU gewünscht | | | |

| TOP | Thema | bearbeitet von | bis | Status |
|---|---|---|---|---|
| | Tischler (UK Tübingen): bedankt sich für die finanzielle Unterstützung der Weichenstellung und Öffentlichkeitsarbeit für die Pflegekammer BaWü durch den VPU<br><br>In der jüngsten VUD-Vorstandssitzung gab es einen Beschluss zur Abfrage zu den Auswirkungen des TV-E<br>Erster Entwurf steht bereits, Fragen sind auf den Pflegedienst reduziert, Arbeitszeitreduzierung wird auch abgefragt<br>Entweder es wird über den Personalausschuss VUD versandt oder über den VPU-Verteiler – noch in Klärung<br><br>Frau Lux (MH Hannover) ist für den Versand der Abfrage über den VPU, da personenabhängig<br><br>Worst case: VUD entscheidet, dass es beim Personalausschuss bleibt – dann werden die über Herrn Schiffer an die VPU-Mitglieder herangetragen<br><br>**Im Anschluss erfolgte noch einmal ein Verweis, dass möglichst alle VPU-Mitglieder an der VUD-Mitgliederversammlung teilnehmen sollten - am 28.11.2023 findet die nächste Versammlung in Berlin statt.** | | | |

## VPU-Mitgliederversammlung

**Datum/Uhrzeit:** **13.10.2023 09:00 – 12:00 Uhr**

**Ort:** **Hotel AMERON Berlin ABION Spreebogen**
**Protokoll erstellt von:** **Jennifer Luboeinski**
**Protokoll erstellt am:** **12.10.2023**
**Teilnehmer:** **siehe Anwesenheitsliste**
Verteiler: VPU-Mitglieder

vpu Verband der PflegedirektorInnen der Unikliniken

### Freitag, 13.10.2023, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

| TOP | Thema | bearbeitet von | bis | Status |
|---|---|---|---|---|
| | **Beschlussfähigkeit und Beschlussfähigkeit**<br><br>Herr Rantzsch begrüßt alle teilnehmenden Mitglieder zur VPU-Mitgliederversammlung am zweiten Tag. Die Beschlussfähigkeit kann mit 19 stimmberechtigten Mitgliedern (inkl. Stimmübertragungen) um 09:00 Uhr festgestellt werden.<br><br>**Stimmübertragungen:** | | | |

| TOP | Thema | bearbeitet von | bis | Status |
|---|---|---|---|---|
| | Silke Großmann (Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München) auf Christoph Brakemeier (Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München)<br><br>Robert Jeske (Universitätsklinikum Ulm) auf Klaus Tischler (Universitätsklinikum Tübingen<br><br>Carolin Werner (LMU Klinikum) auf Alfred Holderied (LMU Klinikum)<br><br>Birgit Roelfsema (Universitätsklinikum Frankfurt) & Corinna Jendges (Universitätsklinikum SH) auf Torsten Rantzsch (Universitätsklinikum Düsseldorf)<br><br>Serhat Sari (Universitätsklinikum des Saarlandes) auf Torsten Rantzsch (Universitätsklinikum Düsseldorf)<br><br>Im Anschluss erfolgte die Verabschiedung und Würdigung von Vera Lux (MH Hannover) | | | |
| **1.** | **Berichte**<br><br>**Aktuelle Rückmeldung aus dem DPR**<br><br>• Bericht zum Deutschen Pflegetag – Pressemeldungen hierzu wurden veröffentlicht<br>• Am 17. und 18. September 2023 findet die nächste Ratssitzung in Berlin statt<br>• Eine deutliche Dynamik in den DPR durch die Personelle Besetzung und finanzieller Unterstützung durch den Bund entstanden<br>• Finanzielle Unterstützung allerdings bis 2025 nicht in geplanter Höhe zugesichert<br>• Hinweis auf die Homepage des DPR – viele Stellungnahmen/Positionspapiere/Pressemeldungen in letzter Zeit entstanden (450 PMs zu verschiedenen Themen)<br>• Generell schlagkräftiger und aktiver geworden<br>• DPR ist weiterhin in Pflegekammern beteiligt – Legitimierung der Kammern dabei ungeachtet – es wird eher ein „nebeneinander“ geben, jedoch wird der DPR kein Kammermitglied sein<br><br>**Aktuelle Rückmeldung aus dem VUD**<br><br>• In der jüngsten Vorstandssitzung war u.a. die Krankenhausreform Thema – nun ist die Universitätsmedizin dort erfolgreich verankert | | | |

| TOP | Thema | bearbeitet von | bis | Status |
|---|---|---|---|---|
| | • Jahresergebnisse der Unikliniken 2022 wurden vorgestellt, der VUD-Vorstand teilte mit, dass es keine alleinstehende Pressemitteilungen zu den Jahresergebnissen geben soll, sondern im Rahmen der KH-Reform ausgewählte Zahlen für die Pressearbeit genutzt werden in der Mehrheit negative Abschlüsse – dieses Ergebnis wird an die Politik herangetragen<br>• Bericht von Prof. Krömer: Ministerin stimmte hausintern zu, dass das NUM verstetigt wird, in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2028 enthalten. Im Januar 2024 wird das NUM eine erste Veranstaltung durchführen. Weiterhin wurde über das Stellungnahme-Verfahren zur klinischen Studienplattform des NUM berichtet - gutes Signal für die Unikliniken in Deutschland<br>• VUD hat ein eigenes Panel auf dem Hauptstadtkongress – das geplante Programm für 2024 wurde besprochen<br><br>Info: Hauptstadtkongress findet vom 26. – 28. Juni 2024 statt<br><br>• Amtierender VUD-Vorstand lässt sich für seine Wahl noch einmal aufstellen<br>• Bundeswehr (Dr. Weller) zu Gast: stellte die Aufgaben des Sanitätsdienstes vor, bat um eine engere Kooperation von Bundeswehrkrankenhäusern und Unikliniken<br>• Gast: Prof. Geißlinger (Fraunhofer-Gesellschaft): Bericht über die Aktivitäten des Bereichs Gesundheit<br><br>Nochmaliger Hinweis zur Teilnahme an der VUD-Mitgliederversammlung am 28.11.2023:<br><br>• alle VPU-Mitglieder sollten vertreten sein<br><br>**Aktuelle Rückmeldung aus dem Netzwerk Pflegewissenschaft & Praxisentwicklung**<br><br>➔ ausführlichen Bericht finden Sie im Anhang<br><br>**Aktuelle Rückmeldung aus dem PCO-Netzwerk**<br><br>➔ Folien finden Sie im Anhang | | | |
| **2.** | **Berichte aus den VUD-Ausschüssen**<br><br>**VUD-IT-Ausschuss:** Herr Tischler (UK Tübingen) | | | |

| TOP | Thema | bearbeitet von | bis | Status |
|---|---|---|---|---|
| | - keine Neuerungen, nicht getagt<br><br>**VUD-Personalausschuss:** Herr Schiffer (UK Freiburg)<br>- tagen im November 2023<br>- Hinweis auf Pflegestudie – 1/3 der Mitglieder haben sich daran beteiligt<br>**VUD-Finanzausschuss:** Herr Huppertz (UK Würzburg)<br>- Hinweis: Folien werden überarbeitet und an das Protokoll gehangen<br>**VUD-Qualitätsausschuss:** Frau Schmidt-Rumposch (UK Essen)<br>- Keine Neuerungen, nicht anwesend<br>**VUD-Medizinausschuss:** Herr Van den Hooven (UK Münster)<br>- Keine Neuerungen, nicht anwesend | | | |
| **3.** | **Beschlussfassung zur Vereinsgründung des Niedersächsischen Pflegerates und zur Satzung**<br><br>- Verbände jeweils Mitglied im Verein<br>- Der Mitgliedsbeitrag liegt bei 150,00 jährlich je Verband<br><br>**B:** Die Mitgliederversammlung stimmte **einstimmig** der Vereinsgründung und somit der Mitgliedschaft mit jährlicher Beitragszahlung zu.<br><br>**Verschiedenes**<br><br>Tischler (UK Tübingen): Anfrage an die Mitglieder bezgl. Pflegecontrolling in Dienstplänen – Dashboard zur Einsatzplanung mit der Patientenversorgung matschen<br><br>Gibt es Häuser, die so etwas bereits anwenden?<br><br>UK Jena hat ähnliche Überlegungen – haben ein Dashboard zur Einsatzplanung<br><br>UK Köln haben ebenfalls ein Dashboard – EPA-Daten<br><br>UK Dresden hat auch ein Dashboard, Frau Luntz bietet Herrn Tischler an, sich an ihn zu wenden<br><br>**Abschluss** | | | |

| TOP | Thema | bearbeitet von | bis | Status |
|---|---|---|---|---|
| | Herr Rantzsch verabschiedet sich von Teilnehmer:innen und bedankt sich für die Teilnahme an der VPU-Mitgliederversammlung in Präsenz. Die Mitgliederversammlung wird um 11:20 Uhr beendet. | | | |

Status: **A**= Aktivität gefordert **B**= Beschluss **E**= Empfehlung **I**= Information/Feststellung **O**= Offener Punkt
**V=** Vereinbarung asap: as soon as possible